

Stabsmusikkorps der Bundeswehr

In Berlin spielt die Musik



BUNDESWEHR

Oberstleutnant Reinhard Kiauka

Leiter Stabsmusikkorps der Bundeswehr



Oberstleutnant Reinhard Kiauka wurde 1967 in Köln geboren und begann seine musikalische Ausbildung in den Fächern Klavier und Posaune an der Rheinischen Musikschule seiner Heimatstadt. Nach dem Abitur schlug er beim Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr die Laufbahn eines Musikoffiziers ein und nahm im April 1989 das Musikstudium an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf in der Dirigierklasse von Professor Wolfgang Trommer und der Klavier-

klasse von Udo Falkner auf. Sein Kapellmeisterexamen legte Oberstleutnant Reinhard Kiauka 1994 mit Auszeichnung ab.

Nach Verwendungen als 2. Musikoffizier in Ulm und Münster leitete er von 1995 bis 1998 das renommierte Kammerorchester des damaligen Stabsmusikkorps der Bundeswehr in Siegburg. Seit Mai 1998 stand er dem Heeresmusikkorps 100 in Münster fast neun Jahre lang als Chef vor. Danach wurde ihm im Februar 2007 mit der Leitung des Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr die Verantwortung für die Schulung des gesamten Nachwuchses der Militärmusik übertragen. Hier konnte er in enger Kooperation mit der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf wichtige Akzente für eine fachgerechte, hochwertige Ausbildung setzen.

Die nächste Chefverwendung führte ihn in das Bundesland Hessen, wo er von Mai 2008 bis Juni 2014 das Heeresmusikkorps 2 in Kassel leitete. Im Rahmen des ISAF-Einsatzes in Afghanistan übernahm er im dritten Quartal 2011 die Leitung des zehnten deutschen Mentorenteams zum Aufbau der afghanischen Militärmusik in Kabul. Auch in der zivilen Blasmusikszene hat er sich einen Namen gemacht und

wirkt dort als Gastdirigent, Juror und Leiter von Orchesterworkshops.

Seit dem 30. Juni 2014 ist Oberstleutnant Reinhard Kiauka Leiter des Stabsmusikkorps der Bundeswehr in Berlin und damit auch disziplinarer Vorgesetzter von über 100 Militärmusikern und Militärmusikerinnen.



Hauptmann
Holger Kolodziej
2. Musikoffizier

Das Stabsmusikkorps der Bundeswehr

Vom Schloss Bellevue bis zur Philharmonie

Das Stabsmusikkorps der Bundeswehr ist das Repräsentations- und Protokollorchester unserer Streitkräfte im In- und Ausland. Es nimmt im Schwerpunkt den besonderen Auftrag wahr, alle Staatsgäste der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen des protokollarischen Ehrendienstes, gemeinsam mit dem Wachbataillon beim Bundesministerium der Verteidigung, zu begrüßen. Exaktes militärisches Auftreten und eine erstklassige Interpretation von jährlich über 70 verschiedenen Nationalhymnen kennzeichnen diesen herausgehobenen Klangkörper der Militärmusik in besonderem Maße.



Ein weiteres unverkennbares Markenzeichen ist die feierliche Aufführung des Großen Zapfenstreiches zur Verabschiedung von hohen politischen und militärischen Repräsentanten oder bei speziellen Anlässen.

Darüber hinaus ist das seit April 1995 in der Bundeshauptstadt Berlin stationierte Stabsmusikkorps der Bundeswehr gern gesehener Gast in großen Konzerthäusern und bei nationalen wie internationalen Musikfestivals. Besonderer Beliebtheit erfreuen sich die Konzerte in der Berliner Philharmonie, im Konzerthaus am Gendarmenmarkt, im Großen Sendesaal des rbb und im Berliner Dom. Regelmäßige Funk- und Fernsehauftritte sowie CD-Produktionen runden das umfangreiche Einsatzspektrum mit über 220 Auftritten pro Jahr ab.

Der Standort Berlin

Mehr als eine Hauptstadt - hier spielt die Musik!



Berlin ist eine faszinierende Stadt – facettenreich und kreativ, lebendig und stets im Wandel. In Berlin zeigt sich die wechselvolle Geschichte unseres Landes in besonderer Weise: Zu ihr gehören große Momente des Glücks wie der Fall der Berliner Mauer, aber auch dunkelste Kapitel wie die Zeit als Schaltzentrale der nationalsozialistischen Diktatur.

Heute ist Berlin eine weltoffene Metropole, die überall auf der Welt für Freiheit, Demokratie und ein vielfältiges Zusammenleben steht. Unsere Stadt zieht Menschen aus aller Welt an, weil sie ihnen unzählige Möglichkeiten der Selbstverwirklichung und spannende Zukunftschancen bietet: Davon

zeugen etwa Berlins hervorragend aufgestellte Wissenschafts- und Forschungslandschaft, die dynamische und innovative Wirtschaft und natürlich das pulsierende kulturelle Leben. Die fast vier Millionen Berlinerinnen und Berliner beweisen immer wieder Zusammenhalt und prägen die Stadt an jedem Tag mit ihren Ideen und ihrem Engagement.

Ganz klar: Berlin ist mehr als “nur“ die Hauptstadt der Bundesrepublik. Dennoch ist diese Rolle überall in der Stadt zu spüren. Als politisches Entscheidungszentrum und Knotenpunkt für internationale Zusammenarbeit und Verständigung ist Berlin ein Aushängeschild unseres Landes.

Nicht zuletzt ist daher auch das Stabs-

musikkorps der Bundeswehr hier beheimatet. Es leistet im Rahmen seiner protokollarischen Aufgaben unverzichtbare Dienste für unser Land. Aber es trägt darüber hinaus auch viel zum Zusammenleben in Berlin bei. Mit Auftritten in Konzertsälen, mit seinem Engagement bei sozialen Anlässen oder auch im Rahmen der Amtshilfe, wie bei der Bekämpfung der Coronapandemie. Berlin ist gern das Zuhause des Stabsmusikkorps. Dem vielstimmigen Konzert der Berliner Stadtgesellschaft wird es auch künftig eine ganz besondere, schöne Note geben.

Michael Müller, MdB und Berliner

Wussten Sie schon ...?

Das Stabsmusikkorps der Bundeswehr in Zahlen



1

STABS-
MUSIKKORPS

2

DIRIGENTEN

100

MUSIKER:INNEN

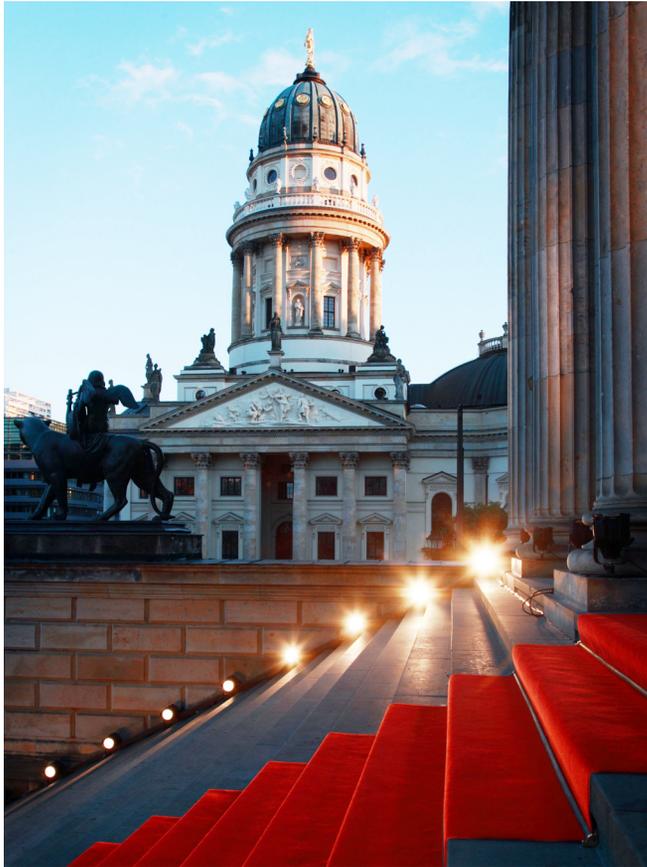
200

HYMNEN
AUS ALLER WELT
IM ARCHIV

Das große sinfonische Blasorchester

Musik nicht nur für Staatsgäste

Innerhalb der hochkarätigen Orchesterlandschaft der Bundeshauptstadt Berlin hat sich das große sinfonische Blasorchester des Stabsmusikkorps der Bundeswehr mittlerweile fest etabliert. Mit seinen in einzigartiger stilistischer Bandbreite präsentierten Konzertprogrammen sorgt dieser faszinierende Klangkörper immer wieder für Furore. Die Profimusiker:innen in Uniform begeistern ihr Publikum in den namhaften Berliner Konzerthäusern mit Originalkompositionen, Transkriptionen und Spezialarrangements von Klassik bis Pop, von Oper bis Rock und bieten dabei facettenreich stets beste Unterhaltung. Regelmäßig kommt es zur Kooperation mit renommierten Künstlern wie Friederike Krum (Mezzosopran), Lev Vinocour (Klavier), Jan Donner (Posaune, Deutsche Oper Berlin), Domorganist Andreas Sieling und zivilen Ensembles (z. B. Kinderchor der Staatsoper Berlin, Rundfunk-Jugendchor Wernigerode, Kammerorchester „Berliner Sinfonietta“).





Bei der Nachwuchsförderung setzt das große sinfonische Blasorchester auf Schulpraktika, Besuche von Bläserklassen sowie auf Probenphasen und Konzerte, u. a. mit dem Jugendorchester der Kreismusikschule Neuruppin. Crossover-Projekte wie die Aufführung von Teilen des Pop-Oratoriums „Luther“ mit Musicalsolisten und Gospelchor oder das Konzert mit dem irischen Elvis-Darsteller Graham Patrick bedienen insbesondere den Geschmack des mit der Berliner Szene vertrauten jüngeren Publikums, das genau weiß, wo „der Bär steppt“. Nicht zuletzt konnten die Berliner Militärmusiker:innen durch die fabelhafte Resonanz in zahlreichen Benefizkonzerten bereits erhebliche Summen für verschiedene wohltätige Zwecke einspielen.



Der Spielmannszug

Lebendige Geschichte in der Gegenwart

Waren die Spielleute historisch unter anderem zur Signalübermittlung im Felde eingesetzt, sind sie seither untrennbar mit der Leibgarde (heute Wachbataillon beim Bundesministerium der Verteidigung) verbunden. Zum Aufgabengebiet gehören der protokollarische Ehrendienst mit Staatsempfängen und Großen Zapfenstreichen sowie die musikalische Umrahmung truppdienstlicher Zeremonielle. Das umfangreiche Tätigkeitsfeld wird durch Militärmusikshows und Paraden im In- und Ausland abgerundet.



Der Spielmannszug des Stabsmusikkorps der Bundeswehr in Berlin fühlt sich den Traditionen der deutschen Militärmusik besonders verpflichtet. Diese formalen Traditionen zu wahren und in nationalen wie internationalen Musikshows zeitgemäß zu präsentieren hat den heutigen Ruf des Spielmannszugs maßgeblich geprägt.





Jederzeit können interessierte Musiker:innen in unseren abwechslungsreichen Dienstbetrieb "reinschnuppern" und ein Praktikum absolvieren. Bei entsprechenden Vorkenntnissen ist es selbstverständlich möglich, direkt einen Probespieltermin zu erhalten und sein Können auf der Spielmannspfeife oder der Spielmannstrommel zu zeigen. Der Nachweis eines Musikstudiums wird für die Mitwirkung in unserem Spielmannszug übrigens nicht benötigt. Vielleicht stehen bald auch Sie in der Ehrenformation der Bundeswehr, wenn es für ausländische Staatsgäste heißt:
Willkommen am roten Teppich!

Die Ensembles

Passende Musik für jeden Anlass

Als größte Einsatzformation des Militärmusikdienstes verfügt das Stabsmusikkorps der Bundeswehr nicht nur über ein imposantes sinfonisches Blasorchester. Die exzellent ausgebildeten und hoch motivierten Musiker:innen in Uniform stehen auch als Mitglieder zahlreicher Kammermusikensembles (u. a. klassische

Holz- und Blechbläserquintette, Holzbläsertrio, Klarinettenquartett, Saxofon- und Perkussionensemble, volkstümliche Märkelländerbesetzung, moderne Tanz-Combo/ Dixieband) auf den Bühnen in und um Berlin. Bereits seit vielen Jahren sorgen sie dort mit ihren beeindruckenden solistischen Fähigkeiten und

einem breit gefächerten Repertoire bei verschiedenen Anlässen für den „guten Ton“. Ob Kammermusikkonzert, Festakt, Gardeball, Oktoberfest, Gottesdienst oder Gedenkveranstaltung:

Das Stabsmusikkorps der Bundeswehr ist immer die richtige Wahl!



Das Stabsmusikkorps der Bundeswehr unterwegs

Weltweiter Repräsentant der Bundesrepublik Deutschland



SIE MÖCHTEN MILITÄRMUSIKER/ MILITÄRMUSIKERIN WERDEN?

SIE MÖCHTEN BEI UNS MUSIK STUDIERN ODER SIND SEITENEINSTEIGER:IN?

Kontakt:
Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr
Waldkaserne
Elberfelder Straße 200
40724 Hilden
Tel.: +49 (0)2103 28-2505



SIE INTERESSIEREN SICH FÜR EIN PRAKTIKUM ODER EINEN FREIWILLIGEN DIENST BEI UNS?

Kontakt:
Stabsmusikkorps der Bundeswehr
Julius-Leber-Kaserne
Kurt-Schumacher-Damm 41
13405 Berlin
Tel.: +49 (0)30 4981-2123
StMusKorpsBwMusikKommunikation@bundeswehr.org



IMPRESSUM

Herausgeber:
Zentrum Militärmusik der Bundeswehr
Presse- und Informationsarbeit
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn

Kontakt:
Stabsmusikkorps der Bundeswehr
Julius-Leber-Kaserne
Kurt-Schumacher-Damm 41
13405 Berlin
Tel.: +49 (0)30 4981-2102
StMusKorpsBw@bundeswehr.org

Bild- und Textnachweis:
Bundespressestelle, Bundeswehr und mit
freundlicher Genehmigung von ©Juri Reetz,
©Jonas Weber, Steffen Kugler,
Liesa Johannssen, Thomas Imo,
Helmut Schelmbloch, Guido Bergmann

Druck: Zentraldruckerei BAIUDBw

Diese Publikation ist Teil der Informations-
arbeit des Bundesministeriums der Verteidi-
gung. Sie wird kostenlos abgegeben und ist
nicht zum Verkauf bestimmt.

